

Fanprojekt Dresden e.V. | Löbtauer Straße 17 | 01067 Dresden

Kieler SV Holstein
Polizei Kiel
Fanprojekt Kiel
LH Dresden
SG Dynamo Dresden
Polizeidirektion Dresden
Bundespolizeiinspektion Dresden
DFL – Abt. Fanangelegenheiten
DFB – Fachbereich Fanbelange
Koordinationsstelle Fanprojekte

Alle per E-mail

FON
0351 48 52 049

FAX
0351 48 52 056

MAIL
mail@fanprojekt-dresden.de

WEB
www.fanprojekt-dresden.de

BANKVERBINDUNG
Ostsächsische Sparkasse Dresden
IBAN: DE20 8505 0300 3120 0350 08
BIC: OSDDDE81

Steuer-Nummer:
203/141/10227K03

Vereinsregister-Nummer: 4249
Gerichtsstand Dresden

11.11.2021

Begegnung der 2. Liga zwischen dem Kieler SV Holstein und der SG Dynamo Dresden am 05.11.2021

ANERKANNTER FREIER
TRÄGER DER KINDER-
UND JUGENDHILFE

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir schreiben Ihnen, um uns für die Zusammenarbeit bei o.g. Spiel zu bedanken und die Sichtweise der Dynamo-Fans auf den Spieltag und seine Rahmenbedingungen zu schildern. Von den rund 350 mitgereisten Dynamo-Anhänger*innen haben 48 Personen an unserer Online-Umfrage zu diesem Spiel teilgenommen.

Zur Zusammenarbeit:

In Vorbereitung auf den Spieltag standen wir zunächst in Austausch mit der Fanabteilung der SG Dynamo Dresden. Daneben hatten wir Kontakt zur Kieler Polizei und telefonierten mit dem Fanprojekt Kiel.

Am Spieltag selbst waren wir mit allen Netzwerkakteuren in einem guten Austausch und erhielten umgehend Antworten auf unsere Fragen. Selbst etwas schwierigere Situationen (z.B. Imbissstand; brennende Mülltonne) konnten dadurch sehr schnell gelöst werden. Ein besonderer Dank geht auch an den Kieler Sicherheitsbeauftragten, der stets unkompliziert erreichbar war.

Zur Anreise:

Das Fanprojekt Dresden war mit zwei hauptamtlichen Mitarbeitern vor Ort. Bei der Gästefan-Anreise gab es offensichtlich Koordinations- und Kommunikationsprobleme. Sowohl bezüglich der Gästeparkplätze als auch beim Einsatz der Shuttlebusse zwischen Stadion und Hauptbahnhof.

Der größte Teil der Gäste-Fans war wie üblich individuell mit PKW und Kleinbussen angereist. Ein Drittel nutzte den Zugverkehr. Insgesamt waren ca. 350 Dynamo-Fans in Kiel zu Gast.

Rückmeldungen der Dynamo-Fans per Onlinefragebogen (Auszüge):

In unserem Auswärtsfragebogen schilderten die Dynamo-Fans ihre Sicht auf den Spieltag, die wir Ihnen an dieser Stelle auszugsweise wiedergeben möchten (Fehler und Wortwahl im Original. Der Wahrheitsgehalt und die Relevanz der Kommentare können nicht überprüft werden).

Die größten Kritikpunkte der Dynamo-Fans beziehen sich auf die An- und Abreise bzw. auf das Auftreten einiger Polizeibeamten (mangelnde Kommunikation, unklare oder fehlende Auskunft, unfreundliches Auftreten). Ebenfalls häufiger kritisiert wurde das Verhalten mancher Dynamo-Anhänger. Dabei wurden das Zünden von Pyrotechnik, der Vandalismus in den Toiletten, Gepöbel am Imbissstand sowie in einem Fall das Äußern von rassistischen Diskriminierungen genannt.

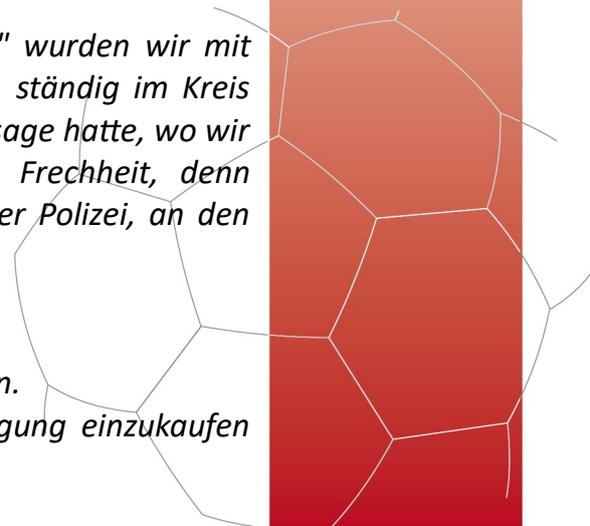
Die Stimmung im Kieler Gästeblock wurde eher positiv bewertet.

Rückmeldungen im Detail:

Parkplatzsituation war absolut undurchsichtig zu Beginn, weder Ordnungsamt noch Polizei konnten klare Aussagen zu den für uns vorgesehenen Parkplätzen machen. Polizei meinte dann wir sollen nicht da am Straßenrand sondern direkt am Stadion parken, wo wir aber kurz vorher weggeschickt wurden ... Also absolut chaotisch. Irgendwann kam dann aber doch mal die Aussage, dass wir da an der Straße stehen bleiben dürfen. War offensichtlich wieder eine Überraschung, dass da Gästefans auftauchen...

Bei der Anreise zum ausgeschriebenen "Gästeparkplatz" wurden wir mit unserem PKW von der Polizei 45 Minuten bis 1 Stunde, ständig im Kreis durch Kiel geschickt, da jeder von Polizei eine andere Aussage hatte, wo wir parken sollen, etc.! In unseren Augen eine absolute Frechheit, denn irgendwann wurden wir auch etwas festgehalten von der Polizei, an den ganzen Absperrungen!

*Permanente gängelein der Polizei bei Umsteige Vorgängen.
Bei Ankunft am Zielort wird man oft gehindert Verpflegung einzukaufen oder auf die Toilette zu gehen seitens der Polizei.*





Ich bin mit dem Regionalzug aus Hamburg angereist. Am Hbf Kiel war ich sehr überrascht, dass der Shuttle Bus für beide Fanlager gemeinsam gedacht war. Ich hatte meine Fanutensilien unter meiner Jacke und in der Tasche „versteckt“ und dementsprechend kam es auch zu keinen Problemen, aber das hätte man definitiv auch besser organisieren können. Zwar kamen mir die Kieler Fans sehr friedlich vor, aber es gibt sicher immer ein paar Idioten - mit denen hätte ich nicht in voller Dynamo-Montur im gleichen Shuttle sitzen wollen. Der Bus ist dementsprechend auch nicht bis an den Gästeblock gefahren, der Fußweg dann dahin verlief jedoch vollkommen friedlich.

Die Einlasskontrolle (in meinem Fall von / für Frauen) war vorbildlich - gründlich, aber nicht zu aufdringlich und sehr sehr zügig.

Stimmung im Stadion war top, hat richtig Spaß gemacht. Auf dem Rückweg hab ich gesehen, dass aus dem Männerklo Wasser auslief weil dort anscheinend etwas kaputt getreten wurde ...das muss halt nicht sein.

Als wir das Stadion verlassen hatten, wollten wir wieder mit dem Shuttle zum Hauptbahnhof. Extra wieder alle Dynamo Sachen weggepackt, aber die Polizei wollte uns nicht den Weg zurück lassen, den wir gekommen waren. Auf die Frage, wie wir denn dann den Shuttle zum Hbf erreichen können hieß es in höchst patzigem und unfreundlich Ton, dass es überhaupt keinen Shuttle gäbe. Nach kurzer Diskussion schilderte uns eine Polizistin dann einen Weg um die Polizeiabsperrung herum zur Bushaltestelle. Wir sollten diesen Weg gehen mit der Begründung, dass Kieler und Dresdner Fans voneinander getrennt werden sollen. Im Endeffekt sind wir anstatt 5 Minuten einfach mit dem Strom der Kieler zu laufen (was die Polizei uns untersagt hat) einen 15 minütigen Umweg gelaufen bei dem uns haufenweise Kieler entgegen gekommen sind.

Fazit: bis auf den Busshuttle ein gelungener Abend

Von Endhaltestelle Shuttlebuss bis Gästeblock keine Information, man musste sich durchfragen, was gut funktioniert hat aber trotzdem erstmal enttäuschend war.

Keine Shuttlebus zurück zum Hbf.

Keine kurzfristige information oder genannte Alternativen Bus Verbindungen zum Hbf.

Heim-Fans waren sehr hilfsbereit

Wenn auf der Zubringerautobahn Stau ist könnte man den Anpfiff auch mal ne viertel Stunde schieben, aber es ist ja auch wichtig, dass Sky pünktlich zur gekauften Zeit übertragen kann.

Wir waren mutmaßlich die letzten, wurden von der Polizei auf der Autobahn im Stau abgefangen und nach dem Ende des Staus direkt, unter anderem durch die Polizeiabsperrung vors Stadion eskortiert und waren so zur 5. Minute drin. Nette Geste!



Auf Nachfrage an Ordner oder Polizei wo Gästefans parken dürfen, gab es keine konkreten Antworten.

Wir waren sehr verwundert, dass sich die Polizeipräsenz auf ein absolutes Minimum beschränkt hat. Am Bahnhof in Kiel angekommen gab es keine Fantrennung, keine Wegweiser zu den angeblichen Shuttle-Bussen, die sich als normale Linienbusse erwiesen. An der Endhaltestelle angekommen fehlte leider ebenfalls eine klare Ansage, in welche Richtung man jetzt zum Gästeblock gehen sollte. Die Polizei reagierte auf Nachfragen unfassbar arrogant, eine Fantrennung auch unmittelbar am Stadion überhaupt nicht vorhanden.

Im Stadion selbst war alles soweit in Ordnung, bis auf eine verschlossene Herrentoilette und frechen 2-Euro-Becherpfand (1 Getränk somit 6 Euro). Nach dem Spiel das gleiche Chaos auf dem Weg zum Bahnhof. Keine Fantrennung, arrogantes Verhalten der Beamten, die uns dann scheinbar als Risikogruppe bis zur Bushaltestelle mit mehreren Beamten und Einsatzfahrzeugen geführt haben. Ab dem Bus dann wieder alles wild durchmischt. Alles in allem aber aber ruhiger Abend.

Aufgrund der mal wieder gezündeten Rauchfackeln mussten wir gezwungenermaßen das Spiel kurzzeitig verlassen und zu den Sanitätern gehen.

Finde es eine Frechheit das keinerlei Rücksicht genommen wird auf andere zb auch Kinder und die Gegebenheiten das der Rauch nicht abziehen kann sondern alles vernebelt und man Atemnot bekommt...so macht das keinen Spaß mehr!!Pyro hin oder her,verboten ist es allemal auch wenn es im Block bleibt!Stellt sich immer die Frage,warum man sich verummmt...warum steht man nicht dazu?!Die Strafe zahlt erneut der Verein und somit jedes Mitglied!Steht dazu und zahlt die Strafe selbst, es schadet dem Verein!!

Danke an die Sanitäter für die schnelle Hilfe und den Ordnern Heim wie Auswärts das es eine Lösung gab trotzdem das Spiel weiter mit zu verfolgen!

Die Anfahrt verlief bis Kiel problemlos.. nur kurz vorm Stadion kamen wir dann in einen Stau, was unsere Ankunft am Stadion verzögerte und wir erst kurz nach Anpfiff am Stadion eintrafen. Die Ordner ließen uns aber recht schnell rein. Die Stimmung war in der ersten Halbzeit echt klasse, da auch das Tor und der gehaltene Elfmeter für Freude sorgten. Da es nur ein kleiner Haufen an Fans war, der nach Kiel gereist war, machte fast jeder mit. Das war schön. Trotz Pyro und Reibereien in der Halbzeit am Essensstand, konnten wir ohne Maßnahme die Rückfahrt antreten, welche sehr ruhig verlief.



Rassistische Anfeindungen seitens Anhänger SGD, zur Halbzeit im Bereich des Getränkestandes, sollten kritisch hinterfragt werden.

Was für ein Idiot (tschuldigung) muss ich sein um die Toilette mutwillig unter Wasser zu setzen, den Abfluss kaputt zu treten und am Kiosk Geld zu klauen? Abartig diese Vollpfosten

Der Getränkestandbesitzer sollte ein wenig seine Aggressionen in den Griff bekommen. Ansonsten relativ gute Stimmung bei einem Minusrekord an Dynamo Gästefans. Schwache Leistung der Mannschaft.[...]

Mitmachquote teilweise viel zu gering.

Leider nur 350 Gästefans vor Ort, aber dafür recht gute Stimmung. Klein aber fein, manchmal aber besser als mit 2000 Leuten.

Es gab ne Note 1, für Polizisten im Stadion weil habe keine gesehen[...] Geile Fahrt in 30 Jahre Dynamo.

Fazit:

Die Gegebenheiten rund um das Spiel in Kiel benoteten die Dynamo-Fans in unserer Online-Umfrage mit der Durchschnittsnote **2,24**. Damit wurde das Spiel im Vergleich zu den letzten Begegnungen in Kiel etwas schlechter bewertet (Saison 2018/19: **2,19** und Saison 17/18: **2,08**).

Die Einlasssituation erzielte einen Wert von **1,93**. Der Sicherheits- und Ordnungsdienst erhielt die Durchschnittsnote **2,0**. Das ist jeweils Saisonbestwert!

Das Polizeiverhalten im Stadion wurde mit **2,12** (18/19 und 17/18 jeweils **2,07**) relativ gut bewertet, das Agieren der Polizei außerhalb des Stadions erreichte die Note **3,08** (18/19: **2,91** und 17/18: **2,17**). Die Note für die Beamten außerhalb des Stadions ist unterdurchschnittlich und auch schlechter als in den vergangenen Saisons. Dies lässt sich auf die negativen Erfahrungen erstens der mit dem Zug Angereisten und zweitens einiger PKW-Fahrender zurückführen. Erstere hatten am Hauptbahnhof die beschriebenen Probleme, zweitere erhielten auf ihre Fragen zur Anfahrt von manchen Beamten keine adäquaten Antworten.

Wir Fanprojekt-Mitarbeiter haben an diesem Spieltag fast durchgehend sehr gute Erfahrungen mit der Kieler Polizei gesammelt.





Die Stimmung im Gästeblock bewerteten die Dynamo-Fans mit der Durchschnittsnote **2,35** und damit leicht unterdurchschnittlich. Das könnte mit der Kritik am Pyrotechnikeinsatz oder mit der geringen Anzahl an Gästefans zusammenhängen.

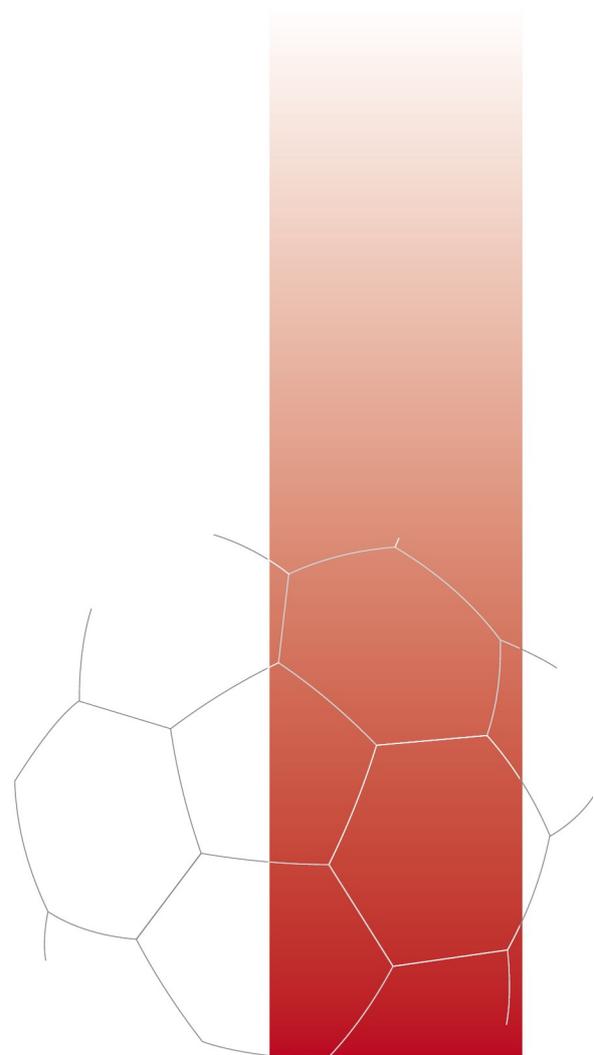
Das eigene Verhalten bewerteten die Dynamo-Anhänger mit **1,93**. Dies ist ein durchschnittlicher Wert.

An der Online-Befragung haben insgesamt **48** Fans teilgenommen. Für die geringe Zahl an Gästen (350) ist das ein sehr guter Wert, da wir bei unserem Fragebogen in der Regel eine Rücklaufquote von etwa 10% der mitgereisten Gästefans haben.

Sollten von Ihrer Seite noch Fragen oder Anmerkungen bestehen, so können Sie sich gerne noch mal bei uns melden.

Mit freundlichen Grüßen

Fanprojekt Dresden



**Spiel vom 05.11.2021 gegen den KSV Holstein
(48 Dynamo-Fans haben teilgenommen)**

Durchschnitt (Schulnoten)

| | |
|---|------|
| Einlasskontrolle am Gästeblock: | 1,93 |
| Sicherheits-/Ordnungsdienst allgemein: | 2,00 |
| Stimmung im Gästeblock: | 2,35 |
| Verhalten der Polizei im Stadion: | 2,12 |
| Verhalten der Polizei außerhalb des Stadions: | 3,08 |
| Verhalten der Dynamo-Fans: | 1,93 |

Die Anreise der Fans erfolgte durch

| | |
|---------------|--------|
| PKW/Kleinbus: | 58,3 % |
| Fanbus: | 2,1 % |
| Bahn: | 33,3 % |
| Nahverkehr: | 6,3 % |
| Sonstiges: | 7,1 % |

Gab es Probleme bei der An- und/oder Abreise

| | |
|-------|--------|
| Ja: | 22,9 % |
| Nein: | 77,1 % |

Haben sich die Fans über die Gegebenheiten/Bedingungen beim Auswärtsspiel bereits im Vorfeld erkundigt?

| | |
|-------|--------|
| Ja: | 81,3 % |
| Nein: | 18,8 % |

Woher sind die Fans vorrangig angereist?

| | |
|---------|--------|
| Sachsen | 54,2 % |
| Hamburg | 10,4 % |
| Bayern | 10,4 % |

Wie oft fahren die Fans zu den Auswärtsspielen von Dynamo?

| | |
|---------------|--------|
| Fast immer: | 18,8 % |
| Oft: | 31,3 % |
| Gelegentlich: | 33,3 % |
| Selten: | 16,7 % |

Verteilung der Steh- und Sitzplätze

| | |
|------------|--------|
| Sitzplatz: | 14,6 % |
| Stehplatz: | 85,4 % |

Alterszusammensetzung der Fans

| | |
|-----------------|--------|
| unter 18 Jahre: | 4,2 % |
| 18-27 Jahre: | 37,5 % |
| 28-40 Jahre: | 43,8 % |
| 41-60 Jahre: | 14,6 % |
| über 60 Jahre: | 0,0 % |

Anteil der Geschlechter

| | |
|-----------|--------|
| Männlich: | 79,2 % |
| Weiblich: | 20,8 % |

Abweichungen von 100 % sind mit technischen Rundungsfehlern zu erklären

